

# Reset – Alles auf Anfang

von Roman Frankl und Michael Niavarani

Überarbeitete Fassung 2021

Herbert, ein erfolgreicher Geschäftsmann in den besten Jahren, hat eigentlich alles: eine Ehefrau, ein Verhältnis mit seiner jungen Sekretärin, einen enterbten schwulen Halbbruder – und sogar einen Magritte an der Wand. Mit einem Wort: Herbert hat zu viel. Als plötzlich ein alter Freund einen millionenschweren Geldkoffer bei ihm verstecken möchte, fasst Herbert einen Entschluss: Warum nicht einfach durchbrennen mit dem Schwarzgeld und alles hinter sich lassen? Doch dann verliert Herbert das Gedächtnis. Als er in sein Heim zurückkehrt, wollen ihn alle in das Leben pressen, das sie sich schon immer gewünscht haben: Die Ehefrau redet ihm ein, er sei der sensible Jean-Michel, der ihr Sonaten komponiert, der enterbte Halbbruder erklärt Herbert zum enterbten Halbbruder, die Sekretärin behauptet, sie sei schwanger und die Scheidung beschlossene Sache. Der Geldkoffer ist übrigens spurlos verschwunden.

Roman Frankl und Michael Niavarani entlarven in ihrer erfolgreichen und beliebten Boulevardkomödie die Scheinheiligkeit vieler zwischenmenschlicher Beziehungen – inmitten von unzähligen Gags, Slapstick-Einlagen und skurrilen Einfällen.

**Besetzung:** 2 D, 5 H (1 Paar zw. 40 und 50, 1 junges Paar, 1H Anfang 50, 1H in seinen 30ern)

**Dekoration:** 1 – eine Wohnung, die über Nacht gestrichen wird

**Dauer:** ca. 90 Minuten (ohne Pause)

**UA:** 2015 Theatersommer Haag bzw. 2021 Theater im Park am Belvedere, Wien

**Roman Frankl**, geboren 1954, ist Schauspieler, Regisseur, Autor und Komponist polnischer Abstammung. In Warschau spielte er am Dramatischen Theater, trat im Kabarett auf, drehte mehrere Spielfilme, hatte eine eigene TV-Show und nahm als Sänger und Komponist eine Platte auf, die vergoldet wurde. Seit 1984 lebt er in Österreich und spielt er regelmäßig für Theater, Film und Fernsehen. Roman Frankl schrieb auf Polnisch den sehr erfolgreichen Roman über seine Mutter Maria Koterbska (2011). Auf Deutsch folgten dutzende Sketches für diverse Kabarettisten, *Papa m.b.H.* (als Ko-Autor) und zusammen mit Michael Niavarani die Komödie *Reset – Alles auf Anfang*. Gemeinsam mit Alexandra Frankl erstellte er die deutsche Fassung von Meggie W. Wrights *Der Club der Hypochonder* und schrieb die Krimikomödie *Samstag der 13.*

**Michael Niavarani**, geboren 1968 in Wien, ist Kabarettist, Schauspieler, Autor, Produzent und Verleger. Nach einem Roman, vielen Kurzgeschichten und Kabarettprogrammen sowie unzähligen Sketches für das Kabarett Simpl schreibt er nun auch Theaterstücke. Er ist Mitgründer und Direktor des Globe Wien, wo mehrere seiner Stücke uraufgeführt wurden (u. a. *Die unglaubliche Tragödie von Richard III.*, *Die höchst beklagenswerte und gänzlich unbekannte Ehetragödie von Romeo & Julia – ohne Tod kein Happy End*). 2019 übernahm er nach mehrjähriger Pause das Kabarett Simpl und eröffnete 2020 das Theater im Park in Wien.

## Pressezitate:

„Ein Feuerwerk von witzigen Szenen und überraschenden Wendungen, alles geprägt vom typischen unwiderstehlichen Nia-Humor.“ (CHRISTOPH WAGNER-TRENKWITZ)

„Turbulent bis zum Chaos.“ (KURIER 2015)

„Türl-auf-Türl-zu vor einem alsbald Tränen lachenden Publikum über einen bewährten Komödien-Hit mit viel Klamauk und Spaßgarantie.“ (KURIER 2021)

## Trailer zur erfolgreichen österreichischen Tourneeproduktion 2016/17:

<https://www.youtube.com/watch?v=LiRBJU-MmM0>

Auf Anfrage schicken wir Ihnen gerne die gesamte Aufnahme.